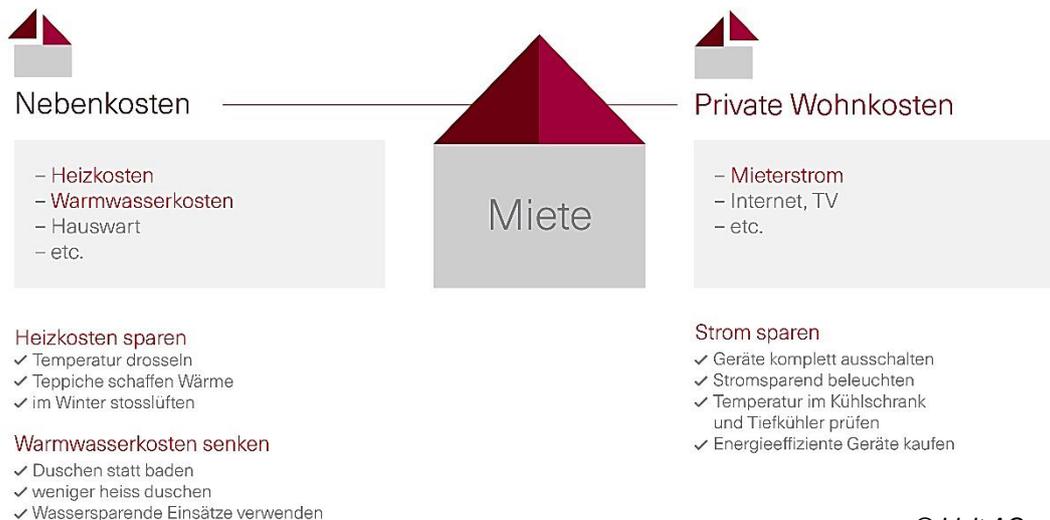


Energie-Spartipps

Energie sparen ist gut für die Umwelt und für Ihr Geld. Die folgende Darstellung gibt einen Überblick über Nebenkosten, Miete und weitere Kosten:

Wohnkosten



© Livit AG

Was sind Nebenkosten?

Nebenkosten sind Kosten, die mit dem Gebrauch der Mietwohnung zusammenhängen, zum Beispiel:

Heizen, Warmwasser, Hauswartung, Schnee-Räumung, Gartenpflege, Allgemein-Strom in Treppenhaus und Waschküche, Wasser und Abwasser.

Einmal im Jahr erhalten Sie eine Nebenkosten-Abrechnung von Ihrer Verwaltung oder Genossenschaft.

Was sind Stromkosten in der Wohnung?

Zu den Stromkosten gehören Internet, TV, Ladegeräte, Licht, Kühlschrank, Geschirrspülmaschine, Herd, Backofen und so weiter.

In der Stadt Zürich erhalten Sie im Jahr drei Akonto-Rechnungen und eine Jahresrechnung von der EWZ.

Im Kanton Zürich erhalten Sie im Jahr vier Verbrauchs-Rechnungen von der EKZ oder vom Anbieter Ihrer Wohngemeinde.

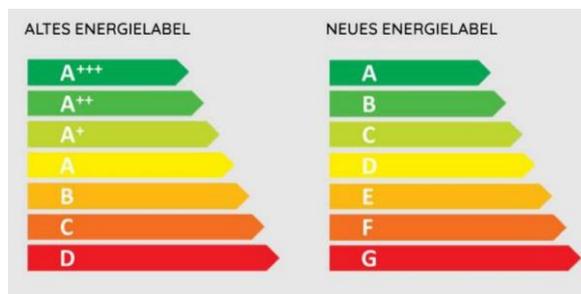
Tipps zum Stromsparen

Strom sparen im Allgemeinen

- Elektrogeräte und Küchengeräte: ganz ausschalten (nicht Standby-Modus), vor allem bei Abwesenheit. Das geht am einfachsten mit einem Netzschalter (Steckdose) oder einer Steckdosen-Leiste.



- Elektrogeräte und Küchengeräte: immer die energieeffizientesten Geräte wählen.



- Ladekabel: ausstecken, wenn man sie nicht braucht.
- Beleuchtung: Licht ausschalten, wenn man nicht im Zimmer ist.
- Beleuchtung: herkömmliche Glühbirnen durch LED ersetzen.
- Beleuchtung: ausschalten, wenn es auch ohne Beleuchtung hell genug ist
-> Fensterläden, Storen, Rollläden tagsüber öffnen!



Strom sparen beim Kochen

Dampfabzug

- Der Filter nimmt Öl und Fett auf. Putzen Sie ihn 1-2 x im Monat.
- Mit einem sauberen Filter braucht das Gerät weniger Strom.



Kochen mit Deckel

- Beim Kochen ohne Deckel geht ein Grossteil der Energie verloren.



Wasser kochen / Wasserkocher

- Kochen Sie nur so viel Wasser wie Sie wirklich brauchen.
- Mit dem Wasserkocher brauchen Sie weniger Energie als mit einem Topf/Pfanne.



Geschirrspüler

- Starten Sie Ihren Geschirrspüler erst, wenn er voll ist, aber überladen Sie ihn nicht.
- Wählen Sie Niedrig-Temperatur- oder **Eco-Programm**. Das braucht weniger Strom und Wasser.



- Kein Vorspül-Programm. Es reicht, wenn Sie grobe Speise-Reste vor dem Einräumen entfernen und im Abfall entsorgen.
- Essens-Reste können den Filter verstopfen. Putzen Sie den Filter regelmässig. Mit einem sauberen Filter braucht das Gerät weniger Strom.

Kühlschrank und Tiefkühler

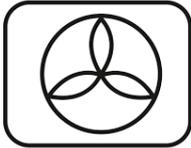
- Temperatur auf 6°C und -18°C einstellen oder mittlere Stufe.



- 1-2 x pro Jahr abtauen.
- Kein warmes Essen in den Kühlschrank / Tiefkühler legen.
- Sofort Domicil melden: Wenn die Türe von Kühlschrank oder Tiefkühler nicht mehr richtig schliesst oder bei starker Eisbildung.

Backofen

- Nicht vorheizen (spart bis zu 20 % Energie).
- Umluft-Funktion braucht weniger Strom als Ober-Unter-Hitze (spart bis zu 15%).



- Backofen fünf Minuten vor dem Backende ausschalten und die Nachwärme nutzen.

Waschmaschine

- Nur mit voller Wäschetrommel waschen.
- Mit niedriger Temperatur (20-30 Grad) und mit Spar-Programm waschen. Die Wäsche wird auch bei tiefen Temperaturen sauber!



Tumbler

- Nur benutzen, wenn es absolut nötig ist.
- Wäsche im Freien aufhängen, wenn möglich.
- Wäsche im Trockenraum aufhängen.

Trockenraum

- Türen und Fenster schliessen.
- Mit Wäscheklammern aufhängen, statt Wäsche über die Leine zu legen.
- Trocknergerät abstellen, wenn die Wäsche trocken ist (nach 2-4 Stunden).



Boiler

- Tagsüber ausschalten (06:00 Uhr bis 22:00 Uhr).
- Temperatur auf 60°C einstellen (wenn Sie die Temperatur selbst ändern können)

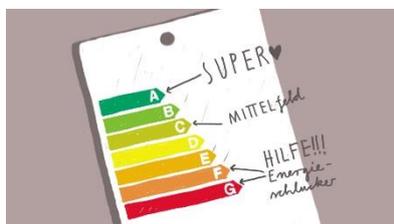


Achtung – sehr hoher Stromverbrauch

- Zum Beispiel: Heiz-Lüfter, Luft-Befeuchter, Klimaanlage, Ventilator, Luft-Entfeuchter, Tiefkühltruhe



- Mit richtigem Lüften und Heizen, Nutzen von Storen und Fensterläden sind die Geräte nicht nötig.
- Alte eigene Geräte (zum Beispiel Tiefkühltruhe, Waschmaschine, Mikrowelle) nicht mehr benutzen, Stecker ziehen. Oder durch neue Geräte mit höchster Energie-Effizienz ersetzen.



Tipps zum Warmwasser sparen

Warmwasser

- Kaltes Wasser nehmen. Zum Beispiel zum Händewaschen, Zähneputzen und Wohnung putzen.
- Duschen statt Baden.
- Wasser immer abstellen, nicht laufen lassen.



- Heisses Wasser zum Kochen nicht aus dem Wasserhahn nehmen, sondern **kaltes Wasser** im Wasserkocher heiss machen.



Tipps zum Heizkosten sparen

Heizung

- Raumtemperatur senken (nie ganz abstellen, Schimmelgefahr).



Wohnzimmer	Position 3	20°C
Badezimmer	Position 3	20°C
Schlafzimmer, Küche	Position 2	18 – 19°C
Kinderzimmer	Position 3	20°C

- Stellen Sie ein Hygrometer auf. Damit können Sie die Temperatur und Luftfeuchtigkeit kontrollieren.



- **Bei Bodenheizung, Deckenheizung oder Ventile ohne Zahlen:**
Etwa in die Mitte drehen und Hygrometer aufstellen und die Temperatur kontrollieren 2-3 Tage. Dann etwas kälter oder wärmer stellen, 2-3 Tage warten. Wenn es immer noch nicht stimmt, weiter kälter oder wärmer stellen.
- 1°C weniger spart 10% Energie
- Rollläden, Fensterstoren, Fensterläden nachts schliessen, tagsüber öffnen.
- 3-4x am Tag kurz und kräftig lüften mit offenen Fenstern und Türen.
- Fenster nicht gekippt lassen.



- Zimmertüren schliessen. So bleibt die Wärme im Raum.
- Keine Möbel, dicken Vorhänge oder andere Gegenstände vor die Heizung stellen.

Hinweis

ewz Energieberatung / Telefon: +41 58 319 26 88 / E-Mail: energieberatung@ewz.ch

Weitere Informationen:

<https://www.ewz.ch/de/private/liegenschaften/energieeffizienz/energieberatung.html>